

WANDERN UND RADFAHREN im SCHROBENHAUSENER LAND

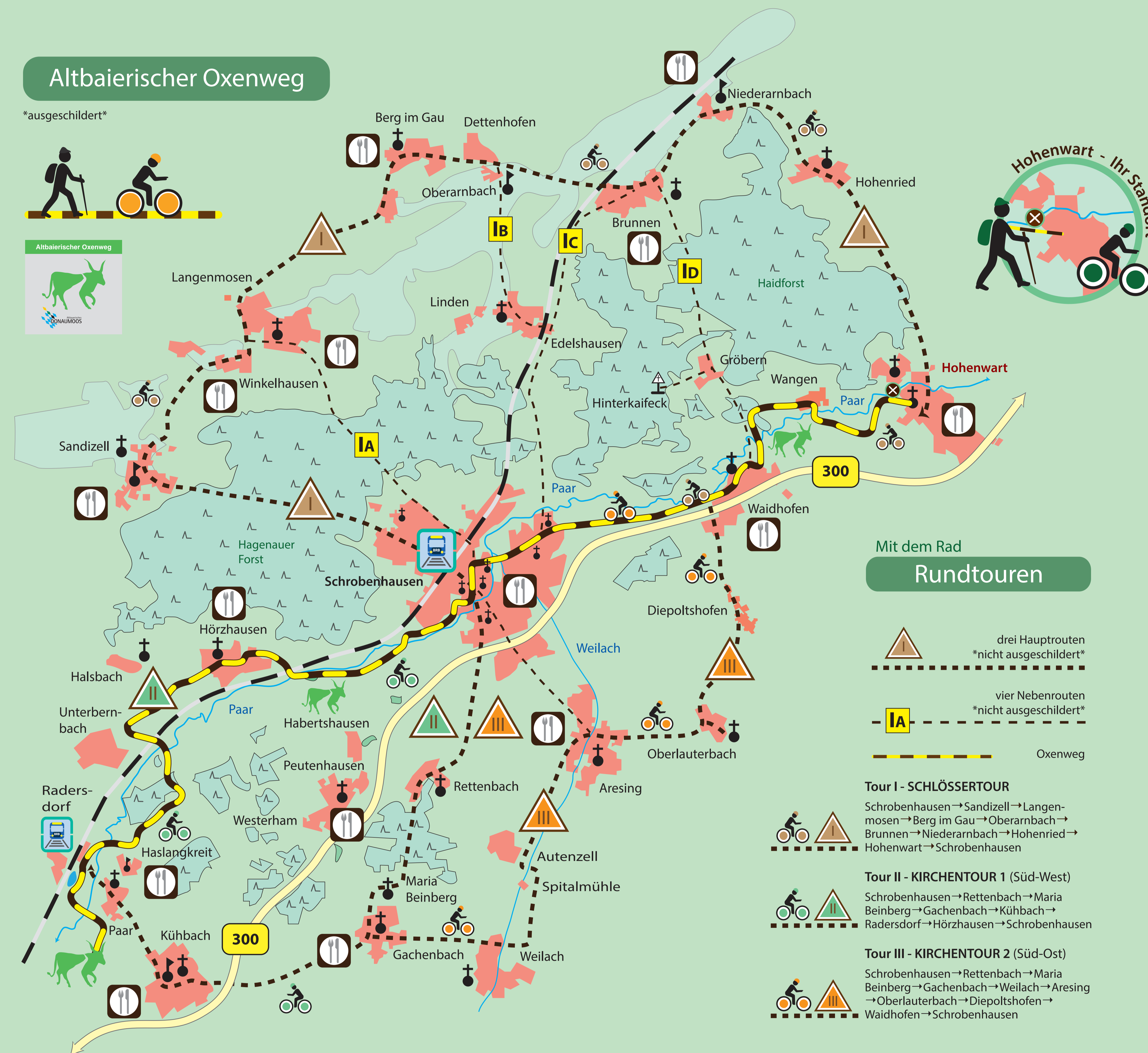


DER ALTBAIERISCHE OXENWEG

Vier Jahrhunderte lang - zwischen 1350 und 1750 - wurden jährlich bis zu 200.000 Grauroschens aus der ungarischen Tiefebene in den Westen getrieben, vor allem um die großen Städte mit Fleisch zu versorgen.

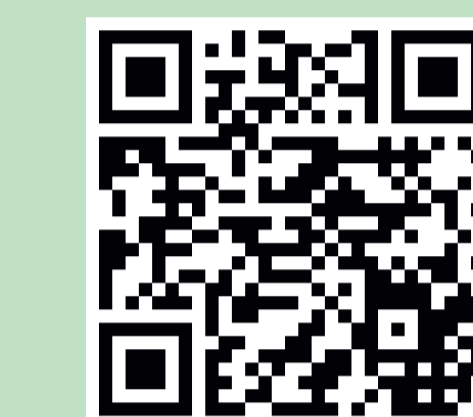
Eines der Ziele war Augsburg, damals eine der bedeutendsten Handelsstädte Europas. Einer der Triebwege verlief durch das Schrobenhausener Land. Gefördert von der EU rufen Gemeinden aus dem Schrobenhausener Land diesen alten Triebweg wieder ins Gedächtnis. Ausgeschildert wurde eine Wander- und Radstrecke von Hohenwart über Schrobenhausen bis ins Wittelsbacher Land und nach Augsburg.

Daneben wurden Radtouren, eine Schlössertour sowie zwei Kirchentouren, rund um diesen Oxenweg entwickelt. Sie führen durch naturnahe Landschaften und zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten des Schrobenhausener Landes.



Touren durch das Schrobenhausener Land

Ein kostenloses E-Book beschreibt Touren für Wanderer und Radfahrer rund um den Altbayerischen Oxenweg. Es bietet interessante Informationen über alle Sehenswürdigkeiten und detaillierte Streckenbeschreibungen mit topografischen Karten. Download: www.schrobenhausen.de/wandern-radfahren.



Das E-Book informiert auch über Anbindungen an die Paartalbahn sowie das Bayernnetz für Radler.



Der Altbayerische Oxenweg führt bis nach Augsburg. Der Wander- und Radweg von Hohenwart bis Aichach verläuft durchs Paartal, eine der letzten naturnahen Flusslandschaften Bayerns, ausgeschildert auch als Paartal-Wanderweg.



Nähere Informationen über Strecken und Ausschilderungen in diesem Erholungsgebiet erhalten Sie unter oben genannter Internetadresse.

Hohenwart



Waidhofen



Schrobenhausen



Langenmosen



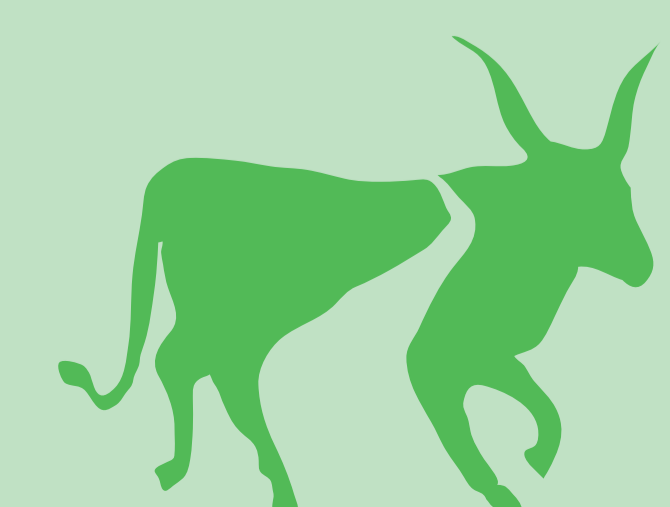
Maria Beinberg



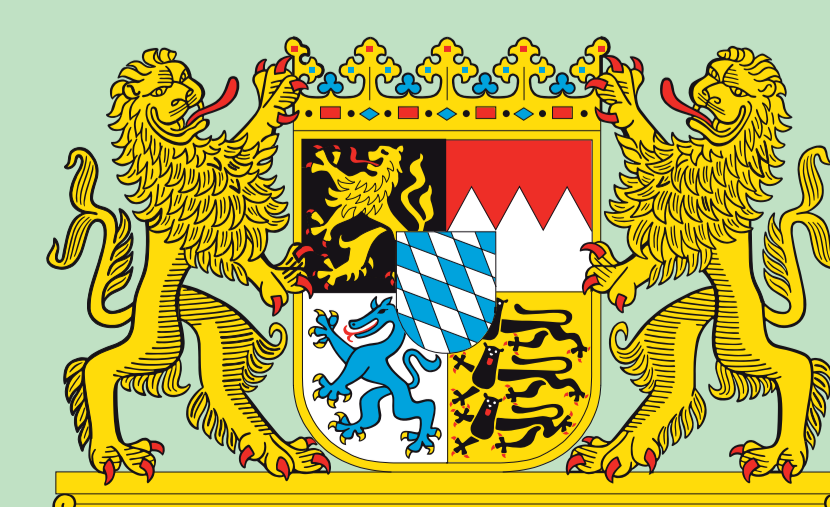
Aresing



Niederarnbach



Nähere Informationen zum Oxenweg:
www.schrobenhausen.de/oxenweg



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

